



Schon mal was von einem gehört?

Wahrscheinlich nicht, weil es so etwas in Wirklichkeit ja gar nicht gibt.

Aber ist das nicht eine schöne Vorstellung? Alle Kinder bringen ihr Zuhause mit an einen Ort und bauen aus allen Einzelteilen gemeinsam ein, in dem alle Platz haben und das auch aussieht, als hätten alle auf ganz unterschiedliche Weise daran mitgebaut. Es wäre ein Haus aus Stroh, Holz, Steinen und Wellblech. Es hätte runde, eckige und kantige Seiten. Manches wäre prunkvoll verziert, anderes ganz einfach. Und bunt musst du dir das Bauwerk vorstellen – in allen Farben dieser Welt. So als ob jemand alle Töne einfangen wollte und in diesem Haus zum Leuchten gebracht hat. Fenster und hat das Haus jede Menge. Manche sind einfach nur eine Öffnung, andere aus ganz dickem Glas, damit die Kälte nicht hereinkommen kann.

Aber was wäre ein Haus ohne, die darin wohnen?

In unserem Haus wohnen Kinder aus Asien, Afrika, Europa, Amerika und Ozeanien. Viele verschiedene Hautfarben, Sprachen, Religionen und Kulturen aus vielen Ländern dieser Welt leben hier unter einem zusammen. Es geht lebhaft zu, immer wieder gibt es Neues zu entdecken. Hier kannst du viele unbekannte Spiele aus aller Welt kennenlernen. Jedes Kind kennt ein anderes. Nicht überall gibt es so viel Spielzeug zu kaufen wie bei uns. Im Gegenteil: Gespielt wird mit dem, was am Wegesrand zu finden ist oder was man sich selbst basteln kann. Wo so viele zusammen leben, da gibt es natürlich auch Das gehört auch zu unserem Und das ist auch nicht schlimm. Schließlich sind wir hier nicht immer einer Meinung. Wenn so viele unterschiedliche Kinder zusammenkommen, dann geht es nicht immer fair und gerecht zu. Da gibt es auch welche, die mehr haben als andere oder die vergessen, Rücksicht auf Schwächere zu nehmen. Wer kennt das nicht? Wichtig ist nur, dass es nicht so bleibt, sondern dass wir unser Haus lebenswert für alle machen. Hier darf jeder seine Wohnung mitbringen, aber hier ist nicht alles perfekt. Jedes Kind hier kommt aus anderen Verhältnissen und Wohnsituationen.

Aicha lebt in einer einfachen ohne Strom und Wasser, Ejaz lebt in einer, weil das Hochwasser das Haus weggeschwemmt hat, Anna lebt in einem großen, Sabdio lebt in einem, weil sie Nomaden sind, Haruko lebt in einem Hochhaus in einer kleinen Wohnung und Solongo lebt im Kinderheim, weil ihre Mutter lebt.

Jedes Kind lebt anders, aber für jeden von uns ist das eigene Zuhause wichtig. Sei es auch noch so klein und einfach. Hier in unserem kann jeder jeden besuchen. Und das machen wir Kinder ganz oft. Manchmal schlafen wir auch bei Freunden, und dann geht das Licht erst mitten in der Nacht aus, weil es immer so viel zu erzählen gibt.

So ein wäre eine tolle Sache. Findest du nicht auch?



- ❶ Dieser Text hat noch einige Lücken. Lies den Text durch und setze die fehlenden Wörter an die passenden Stellen:
Weltenhaus - Streit - Menschen - Türen - Lehmhütte - Notunterkunft - Haus mit Garten - Zelt - auf der Straße - Dach
- ❷ TIPP: Einige Wörter kann man mehrmals einsetzen!
- ❸ Male dein eigenes Weltenhaus, so wie du es dir vorstellst!